

Isar-Loisachbote

Datum: 31. Oktober 2025

Champagner für die Ohren

Marion & Sobo Band begeistert im Hollerhaus – Erinnerung an Doldinger und Warning

Icking – Der französische Schriftsteller Victor Hugo sagte einmal: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ Er hätte seine helle Freude an dem sprühenden Konzertabend im Hollerhaus gehabt. Die „Marion & Sobo Band“ lieferte zur Finissage der farbenprächtigen Bilder von Christine Kolbinger ein Feuerwerk an Klangfarben. Die Mischung aus Eigenkompositionen und Evergreens, von französischer Rumba, Jazz, Bolero und Gypsy Jazz à la Django Reinhard feierten die Konzertgäste begeistert.

Die franko-amerikanische Sängerin Marion Lenfant-Preus lebt zwar schon seit einigen Jahren in Bonn, sorgte aber mit ihrem französischen Charme

und ihrer samtig-klaren Stimme dafür, dass der Funke aufs Publikum so schnell übersprang wie der Korken aus einer Champagner-Flasche. Sie servierte mit Unterstützung ihres Partners Alexander „Sobo“ Sobocinski (Gitarre) und den Mitstreitern Frank Bremmel (Geige) und Stefan Berger (Bass) Klangperlen – quasi Champagner für die Ohren. Und zwar mit Wumms – auch ohne Schlagzeug. Die Musiker ließen sich gegenseitig Raum für kleine Soli, fingen sich aber auch immer wieder ein und fanden zu einem runden Miteinander. Das spielerische Hin und Her machte nicht nur dem Publikum Spaß, sondern spürbar auch den Musikern.

„Jeder von Euch ist ein Meister seines Fachs, aber zusam-



Beste Unterhaltung: Die „Marion & Sobo Band“ brannte im Hollerhaus ein musikalisches Feuerwerk ab. BETTINA SEWALD

men seid ihr unschlagbar“, lobte Hausherrin Lia Schneider-Stöckl. Sie hatte zu Beginn an zwei Musiker erinnert, die im Hollerhaus ebenfalls immer wieder für musikalische High-

lights gesorgt hatten und kürzlich verstorben sind: Wally Warning, der noch im Mai gemeinsam mit seiner Tochter Ami im Hollerhaus gespielt hatte und Klaus Doldinger, der in

unmittelbarer Nachbarschaft gelebt hatte. Schneider-Stöckl: „Er war nicht nur Musiker, sondern einer, der die Zeit mitgeprägt hat. Er war fast bei jeder Vernissage und bei jedem Konzert da – und ich bin sicher, er ist auch heute hier.“ Es war sicher in Klaus Doldingers wie auch in Wally Warnings und Victor Hugos Sinne, die Musik und den Abend zu feiern.

Ein Tipp für den 13. Juni des kommenden Jahres: Dann spielt die „Marion & Sobo Band“ in Wolfsratshausen. So oft Marion Lenfant-Preus den Namen der Stadt auch auszusprechen versuchte, das H wollte ihr einfach nicht gelingen. Irgendwie sehr charmant und gleichzeitig wirklich das Einzige, was an diesem Abend nicht geklappt hat. **BETTINA SEWALD**